1 Beispiel 7

```
\pagestyle{fancy}
\fancyhf{}
\fancyhead[EL]{\thepage}% gerade Seiten, links
\fancyhead[OR]{\thepage}% ungerade Seiten, rechts
\fancyhead[ER,OL]{
\begin{tabular}[b]{l}
Beispiele zu \texttt{fancyhdr}\\
Hans Friedrich Steffani\\
Lehrstuhl Elektr. Masch. u. Antriebe
\end{tabular}
\includegraphics[height=3\baselineskip]{tulogo}
}
```

Dies ist natürlich ein schlechtes Beispiel.

2 Die vier Seitenstile von LaTeX

- `plain` ist der Standardstil, er erzeugt eine Fußszeile mit zentrierter Seitennummer. `\chapter` erzwingt für die erste Seite eines Kapitels diesen Seitenstil. Gleiches macht `\maketitle` falls es keine extra Titelseite gibt.
- `empty` verzichtet dann auch noch auf die Seitennummer. Das wird erzwungen, wenn man eine extra Titelseite hat.
- `headings` erzeugt aus den `\chapter`, `\section` etc. eine Kopfzeile.
- `myheadings` bedarf dann der händischen Einfügung von `\markright` und `\markboth`

3 Die verwendeten Makros

3.1 `leftmark` und `rightmark`

Bei doppelseitigen Dokumenten muß zwischen linken und rechten Seiten unterschieden werden, während einseitige Dokumente nur rechte Seiten haben. `\rightmark` und `\leftmark` werden über diverse Umwege so definert, daß sie

Beispiele zu fancyhdr
Hans Friedrich Steffani
Lehrstuhl Elektr. Masch. u. Antriebe

die Kopfzeile für linke (gerade) und rechte (ungerade) Seiten haben. Aber darum müssen wir uns nicht kümmern.

3.2 `markboth` und `markright`

Die Makros `\markboth{}{}` und `\markright{}` erledigen das. `\markboth{}{}` hat zwei Argumente, die die linke und rechte Kopfzeile beeinflussen, während `\markright{}` mit seinem einem Argument nur die rechte beeinflußt. Aber auch diese werden wir selten brauchen.

3.3 `chaptermark`, `sectionmark` und `subsectionmark`

Oft will man die Abschnittsüberschriften in der Kopfzeile haben. Dafür gibt es `\subsectionmark{}`, `\sectionmark{}` und `\chaptermark{}`, die z. B. so definiert sind (aus `article.sty`):

```
\def\sectionmark#1{%
  \markboth {\MakeUppercase{%
    \ifnum \c@secnumdepth >\z@
      \thesection\quad
    \fi
    ##1}}{}}%
```

Es wird `markboth` „aufgerufen“. Das erste Argument ist das Argument, mit dem `\sectionmark` aufgerufen wurde (also die Abschnittsüberschrift), daß zweite ist leer, d. h. geraden Seiten haben erstmal keine Überschrift. Darum kümmert sich dann `\subsectionmark` bzw. bei `book` `\sectionmark`.

Falls einem das Erscheinungsbild nicht gefällt (z. B. wegen des `MakeUppercase`) kann man natürlich `\sectionmark` und Co. selber neu definieren.

4 Die Makros von `fancyhdr`

4.1 Ein neuer Seitenstil

Die Kopf-/Fußzeilen einer Doppelseite sind so aufgebaut:

Kopfzeile	EL	EC	ER		OL	OC	OR
	Der Text						
Fußzeile	EL	EC	ER		OL	OC	OR